



## Chaplin- Ballet

Seite 16

# Fabrikkonzept

MediArt arbeitet für ARTJeune4 mit der Trierer Tuchfabrik zusammen

LUXEMBURG/TRIER  
PATRICK VERSALL

**Z**u Moritz Ney neusten Werke kann man zurzeit mit dem Aufzug fahren: Der Luxemburger präsentiert auf der dritten Etage eines hauptstädtischen Bürogebäudes seine „Gemälde unter Glas“. Die Werke werden in den Räumlichkeiten der „Agentur für Kulturförderung MediArt“ gezeigt und treten somit in den Dialog mit den Skulpturen des deutschen Künstlers Ben Muthofer. Seine in Luxemburg ausgestellten Arbeiten wurden aus einteiligen Metallstäben geformt, die Skulpturen sind zweifelsohne aus einem Guss hergestellt. MediArt fördert nicht nur den künstlerischen Dialog im Haus, sondern, seit diesem Monat, auch in der Großregion. Das Haus hat mit Misch Feinen und Kevin B. jene beiden Luxemburger vorgeschlagen, die sich zurzeit in der Trierer Tuchfabrik an der ARTJeune4 beteiligen.

### Neuer Kurator

Die TuFa hat die beiden Luxemburger für dieses neue Ausstellungsformat zurückbehalten, ein Ausstellungsformat, das Kunstschaffende aus den Quattropole-Städten zusammenbringen soll. Eine Art Dialog solle entstehen, erklärt Paul Bertemes von MediArt. Die erste Ausstellung ist bis zum 31. Mai in Trier zu sehen, das Konzept ist allerdings darauf ausgelegt, dass die Exponate in Zukunft durch die Großregion auf Wanderschaft gehen und in den anderen Partnerstädten gezeigt werden sollen. Die Kunstschaffenden, die für die Ausstellungen zurückbehalten werden, stammen aus Luxemburg, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Lothringen und sind in der Regel älter als 35 Jahre. Für jede ARTJeune4 wird ein neuer Kurator gesucht.

Eine Einführung in die Arbeiten der aktuellen MediArt-Künstler bietet Bertemes heute Mittag um 13.00 mit der traditionellen „Midi-Art“-Veranstaltung. Während 20 bis 25 Minuten erhalten die Besucher eine Einführung in das Werk der beiden Aussteller und eine Erklärung, wie die Exponate miteinander funktionieren und kommunizieren.

[www.mediart.lu](http://www.mediart.lu)



Skulpturen von Misch Feinen und Bilder von Kevin B. sind in der Trierer TuFA zu sehen

Fotos: MediArt



Moritz Ney und Ben Muthofer stellen bei MediArt aus



Siegfried Lenz ist am 7. Oktober 2014 gestorben

Foto: AFP

## Empfehlenswert

Drei neue Bücher über  
Siegfried Lenz vorgestellt

**HAMBURG** Zu Ehren von Schriftsteller Siegfried Lenz (1926 - 2014) sind im Hoffmann und Campe Verlag drei Titel erschienen. Die Werke stellen nicht nur seine zahlreichen Kontakte zu Schriftstellerkollegen, Kritikern und Freunden in den Fokus, sondern auch die langjährige Beziehung zu seinem Verlag, teilte Hoffmann und Campe gestern in Hamburg mit.

In „Gespräche unter Freunden“ spricht Lenz unter anderem mit Heinrich Böll, Günter Grass, Walter Kempowski, Helmut Schmidt und Marcel Reich-Ranicki über sein Leben, seine Kriegserfahrungen, über sein Schreiben, aber auch über das Angeln, Dänemark, seine verlorene Heimat Masuren und Hamburg.

„Siegfried Lenz. Der Autor und sein Verlag“, herausgegeben von Daniel Kampa, beleuchtet die Beziehung zwischen dem Autor und seinem Verlag, „die in ihrer Langlebigkeit und freundschaftlichen Verbundenheit im Literaturbetrieb ihresgleichen sucht“.

Der kleine Band „Siegfried Lenz. 1926 - 2014“ versammelt Nachrufe und verschiedene Stimmen aus Politik und Kultur zum Tod von Siegfried Lenz am 7. Oktober 2014.

DPA